Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationale Zeitschrift für Bauen und Wohnen

Bauen + Wohnen 3/1953
Construction + Habitation
Building + Home

Verlag Bauen + Wohnen GmbH., Zürich
Herausgeber Adolf Pfau, Zürich
Redaktion Dreikönigstr. 34, Zürich 2
Telefon (051) 237208
J. Schader, Architekt BSA/SIA
R. P. Lohse SWB
Mitarbeiter E. Zietzschmann, Architekt SIA Zürich
Gestaltung R. P. Lohse SWB, Zürich
Inserate G. Pfau jun., Zürich
Administration Bauen + Wohnen GmbH., Frauenfeld, Promenadenstr. 16
Telefon (054) 71901
Postscheckkonto VIIIc 10
Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—
Einzelnummer Fr. 4.80

Ausgabe Juni 1953

Titelbild: Case d'abitazione Via Lanzone e Via Ghislieri, Milano, Architekt Vito Latis.
Blick auf das Wohnhaus mit den Glasveranden.

Illustration de couverture: Case d'abitazione Via Lanzone e Via Ghislieri, Milano, Architecte Vito Latis.
Vue du gratte-ciel avec ses balcons vitres.

Cover picture: Case d'abitazione Via Lanzone e Via Ghislieri, Milano, Architect Vito Latis.
View of the multi-storey block with the glass verandas.

1
Modellansicht von Norden.
Vue du modèle prise du nord.
View of the model from the north.

2
Montagehalle, im Hintergrund das Magazin.
La salle de montage; à l'arrière-plan, l'entrepôt.
Assembling shop, store-room beyond.

3
Seefassade der Montagehalle.
Façade de la salle de montage donnant sur le lac.
Lake-facing façade of the assembly shop.

Fabrik für elektrische Apparate in Horgen/Zürich

Fabrique d'appareils électriques à Horgen/Zurich

Factory for electrical apparatus at Horgen/Zurich

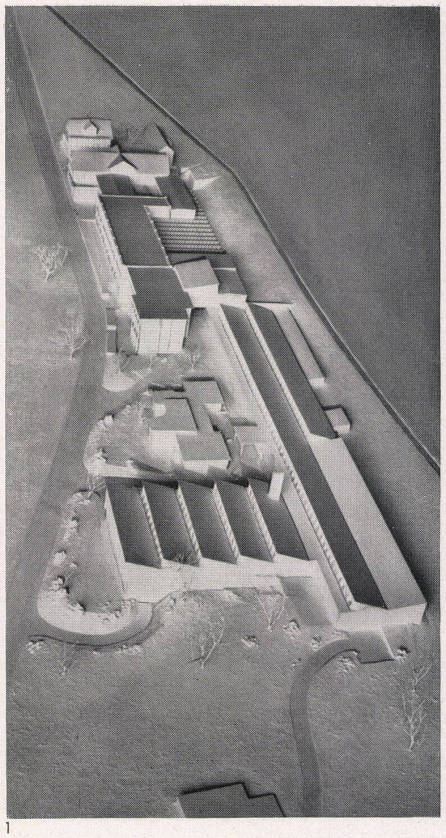
Neubau der Firma Adolf Feller AG, Horgen

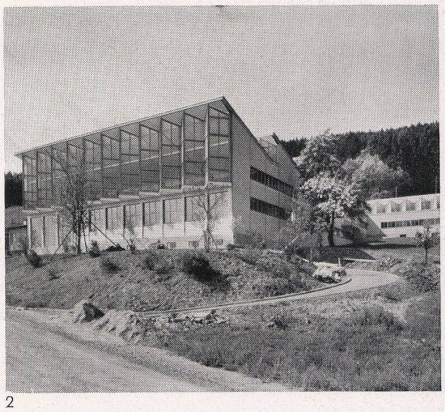
Architekt: Hans Fischli, BSA, Zürich

In den Jahren 1942 bis 1946 wurden die bestehenden Anlagen erweitert und in Anbetracht der herrschenden Eisen- und Zementknappheit zweistöckige Lagergebäude in einer demontierbaren Holzkonstruktion ausgeführt, welche mit wenig Ausnahmen ausschließlich der Unterbringung von Rohprodukten, Halbfertigbestandteilen und fertig montierten Apparaten dienten. Im Laufe der Entwicklung der Firma wurde später die sehr wichtige Montageabteilung in eine der Holzhallen verlegt. Die latente Brandgefahr veranlaßte die Bauherrschaft, einen Sanierungsvorschlag ausarbeiten zu lassen, der die Unterbringung der lebenswichtigen Betriebsbestandteile in einem Massivbau ermöglichen sollte.

Der erste Vorschlag, die bestehenden Holzbauten durch eine massive Mauern-, Decken- und Dachkonstruktion zu ummanteln, wurde auf Grund einer vom Architekten durchgeführten Betriebsanalyse fallengelassen und auf Grund der durch den Betrieb gewünschten Vergrößerung der einzelnen Raumgruppen zu einem generellen Sanierungsvorschlag erweitert.

Das Verkehrsschema, d. h. die Reihenfolge des Werkganges, bilden den Grundriß, die verlangten Flächeninhalte bestimmen die Dimensionen. Das Sanierungsprojekt ist so aufgestellt, daß es in drei Etappen realisiert werden kann. In dem ursprünglichen Massivbau


1


2

3